

Norbert Neuser
Mitglied des Europäischen Parlaments



Norbert Neuser MdEP – Rue Wiertz ASP 12G246 – B-1047 Brüssel

SPD-Europabüro
Ahornweg 17
D - 56154 Boppard
☎ / 📠 +49-6742-804437
E-Mail: europabuero.neuser@t-online.de
www.norbert-neuser.de

Europäisches Parlament
Rue Wiertz ASP 12 G 246
B - 1047 Brüssel
☎ +32-228 45892
📠 +32-228 49892
E-Mail: norbert.neuser@europarl.europa.eu

Boppard, 29.08.2016

Pressemitteilung

Umrüstung alter und lauter Güterwaggons

Nationale Förderung darf mit EU-Fördermitteln kombiniert werden

Boppard.

Im Rahmen der Umrüstung alter und lauter Güterwaggons auf leisere Technik gibt es gute Nachrichten aus Brüssel. Wie der rheinland-pfälzische SPD Europaabgeordnete Norbert Neuser jetzt mitteilte, können Mittel aus dem Förderprogramm „Connecting Europe Facility“ (CEF) mit der nationalen Förderung zum Umrüsten der lauten Güterwagen kombiniert werden.

Aus dem Förderprogramm „Connecting Europe Facility“ wird die EU-Kommission die Umrüstung von alten Waggons auf lärmindernde Bremstechnologie mit 20% der anrechenbaren Investitionskosten ab Herbst 2016 unterstützen. Dafür stellt die EU-Kommission insgesamt 20 Millionen Euro zur Verfügung.

Laut EU-Kommission dürfen die EU-Mitgliedstaaten darüber hinaus nationale Umrüstungsprogramme auflegen. Für solche Beihilfen gilt jedoch, dass sie nicht mehr als 50% der anrechenbaren Kosten betragen dürfen. Die EU-Kommission hatte einen Entwurf für ein deutsches Förderprogramm zur Vermeidung von Schienengüterverkehrslärm deshalb abgelehnt, da die Fördersumme mehr als die Hälfte der angenommenen Umrüstungskosten betragen hätte.

Der SPD Europaabgeordnete Norbert Neuser dazu: „Ich begrüße die Nachricht der EU-Kommission, dass die Kombination von Mitteln aus dem EU-Fördertopf und aus nationalen Förderprogrammen zulässig ist. Allerdings sollten die bürokratischen Hürden nicht zu hoch sein, damit die Unternehmen verstärkt in die Lärmsanierung einsteigen können.“